



Jahresbericht 2016

1. Sektion und Vorstand

In Verbindung mit der Frühjahrstagung der Sektion sowie im Rahmen des DGS-Kongresses in Bamberg fanden 2016 zwei Mitgliederversammlungen statt; zusätzlich wurden die 363 Mitglieder regelmäßig per Newsletter über Neuigkeiten aus der Sektion sowie Stellenausschreibungen, Publikationen, Veranstaltungen und Calls for Papers informiert. 2016 gab es keine Wechsel im Vorstand. Er besteht unverändert aus *Karina Becker* (Universität Jena), *Wolfgang Dunkel* (ISF München) und *Frank Kleemann* (Universität Duisburg-Essen) als Sprecher.

2. Online-Journal der Sektion

Das Herausbergremium des halbjährlich erscheinenden Online-Journals der Sektion, der AIS-Studien (<http://www.ais-studien.de>) hat sich nach den personellen Veränderungen im Vorjahr im Jahr 2016 nicht verändert. Neben Heike Jacobsen (BTU Cottbus-Senftenberg) als Inhaltlich Verantwortlicher gehören dem Herausbergremium außerdem Karina Becker, Wolfgang Dunkel, Hajo Holst, Frank Kleemann, Nick Kratzer und Nicole Mayer-Ahuja an.

3. Veranstaltungen

Die Sektion führte 2016 eine Tagung gemeinsam mit dem Sektions-Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbständigen“ durch und war mit zwei Veranstaltungen sowie der Verleihung des Dissertationspreises der Sektion am DGS-Kongress 2016 in Bamberg beteiligt; und der Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbständigen“ führte im November 2016 einen Workshop durch.

Die Vorträge der Frühjahrstagung der Sektion wurden inzwischen in der Herbstausgabe 2016 der AIS-Studien (Jg. 9, H. 2, Sept. 2016) veröffentlicht; ein Tagungsbericht zur Frühjahrstagung erschien in Heft 4/2016 der „Soziologie“.

Frühjahrstagung der Sektion

Die in Kooperation mit dem Sektions-Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbständigen“ durchgeführte Frühjahrstagung 2016 der Sektion am 28./29. April in München zum

Thema "Selbstständiges Arbeiten. Chancen und Risiken marktnaher Tätigkeiten" wurde von rund 40 TeilnehmerInnen besucht.

Selbstständiges Arbeiten kann Unterschiedliches bedeuten: Im engeren Sinne ist damit die berufliche Selbstständigkeit in Abgrenzung zur abhängigen Beschäftigung gemeint – dies steht im Mittelpunkt der Aktivitäten des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“. Im weiteren Sinn lässt sich darunter generell die eigenständige Planung und Ausführung von Arbeitstätigkeiten fassen – dies ist ein Thema, das in verschiedenen Untersuchungsbereichen der Arbeits- und Industriesoziologie eine Rolle spielt. Die Sektionstagung widmete sich beiden Formen selbstständigen Arbeitens als besonders relevanten Tendenzen im Wandel der Arbeit – und betrachtete sie in ihren vielfältigen Ausprägungen, aber auch in ihren Wechselwirkungen.

Die Vortragenden der Tagung waren: Birgit Apitzsch, Caroline Ruiner, Maximiliane Wilkesmann, Felix Behling, Laura Hanemann, Andreas Bücken, Friederike Hardering, Lena Schürmann, Carolin Freier, Peter Kupka, Monika Senghaas und Petra Schütt. (siehe ausführlichen Tagungsbericht in der „Soziologie“ 4/2016).

DGS-Kongress 2016

Auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie vom 26.-30. September 2016 in Bamberg hat die Sektion zwei Veranstaltungen durchgeführt.

Die Veranstaltung zum Thema "Segmentierung, Schließung, Ausgrenzung – Entsolidarisierungsprozesse in Betrieben" wurde von Karina Becker und Wolfgang Dunkel organisiert. Vortragende waren Philipp Ramos Lobato, Christian Hohendanner, Till Kathmann, Max Lill, Franziska Schork, Tobias Gebel und Stefanie Hürtgen.

Die zweite Veranstaltung fand in Kooperation mit der Sektion Organisationssoziologie zum Thema „Arbeit und Organisation 4.0 – neue Grenzöffnungen und Grenzziehungen im Verhältnis von Organisation und Arbeit“ statt und wurde von Frank Kleemann und Maximiliane Wilkesmann (Sektion Organisationssoziologie) geleitet. Vortragende waren Michael Grothe-Hammer, Cristina Besio, Norbert Huchler, Stefan Kühl, Hans J. Pongratz und Wolfgang Menz.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Sektion fand außerdem die Verleihung des Dissertationspreises an Dr. Sarah Nies (ISF München) für Ihre Untersuchung „Nützlichkeit und Nutzung von Arbeit. Beschäftigte im Konflikt zwischen Unternehmenszielen und eigenen Ansprüchen“ mit anschließendem Sektempfang statt.

Workshop des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“

Am 24. und 25. November führte der Arbeitskreis zwei Workshops in Berlin durch. Zunächst wurde am Nachmittag des 24.11. in einer internen Sitzung auf Anregung von Mitgliedern des Arbeitskreises das Thema „Haushalt und Familie als Kontexte beruflicher Selbstständigkeit“ im kleinen Kreis von etwa zehn Teilnehmenden diskutiert. Anschließend wurde das weitere Vorgehen im AK geplant. Am folgenden Tag fand in Kooperation mit ver.di im erweiterten Kreis (mit ca. 20 Beteiligten) der Workshop „Vervielfältigung der Erwerbsverläufe – Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik unter

Vorzeichen der Erwerbshybridisierung" statt. Im Mittelpunkt standen die Vorträge von Rosemarie Kay, Hans Pongratz und Andrea D. Bührmann, Andreas Bucker, Eva Welskop-Deffaa, Karin Schulze Buschoff, Lena Schürmann und Claudia Gather, Alexandra Manske, Stefan Stumpp, Veronika Mirschel, Rainer Schlegel, Uwe Fachinger. Sämtliche Beiträge werden demnächst in ausgearbeiteter Form beim VS Verlag erscheinen in Herausgeberschaft von Andrea D. Bührmann, Uwe Fachinger und Eva Welskop-Deffaa.

4. Verlängerung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbständigen“

Die Mitgliederversammlung der Sektion am 29.9. in Bamberg beschloss einstimmig, den im Herbst 2013 für drei Jahre eingerichteten Arbeitskreis der Sektion für weitere drei Jahre bis Ende 2019 zu verlängern.

5. Schriftenreihe der Sektion

Die Mitgliederversammlung der Sektion am 28.4. in München beauftragte den Vorstand, angesichts deutlicher Veränderungen in der Verlagslandschaft im Bereich der Arbeits- und Industriesoziologie, mittelfristig die Möglichkeiten für eine eigene Schriftenreihe der Sektion auszuloten und nach Sondierungsgesprächen mit in Frage kommenden Verlagen einen Vorschlag zu erarbeiten. Entsprechende Gespräche mit Verlagen führte der Vorstand bis Ende 2016 geführt. Die weitere Konkretisierung soll im Verlauf des Jahres 2017 gemeinsam mit dem noch zu findenden Herausgebergremium erfolgen. Dafür wurden Ende 2016 weiterhin im Kernbereich der Arbeits- und Industriesoziologie aktive ehemalige Vorstandsmitglieder der Sektion angefragt.

6. Planungen

Die Sektion plant für 2017 zwei Tagungen, eine Frühjahrstagung am 6./7. April in Jena zum Thema „Nachhaltige Arbeit“ und eine Herbsttagung, die sich mit methodischen und methodologischen Fragen der Untersuchung des Wandels von Arbeit befasst.

Mit den besten Grüßen
der Vorstand der Sektion

Vorstand der Sektion:

Dr. Karina Becker
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Soziologie
Humboldtstr. 34
07743 Jena
karina.becker@uni-jena.de

Dr. Wolfgang Dunkel
ISF München
Jakob-Klar-Str. 9
80796 München
wolfgang.dunkel@isf-muen-
chen.de

Prof. Dr. Frank Kleemann
Universität Duisburg-Essen
Institut für Soziologie
Lotharstr. 63
D-47048 Duisburg
frank.kleemann@uni-due.de